

Humedales costeros - ein Projektwettbewerb zur Erhaltung von Küsten-Feuchtgebieten

Die Feuchtgebiete an der Pazifikküste Südamerikas bilden eine wertvolle Kette von Gebieten von großem ökologischen Wert mit einem hohen Grad an Endemismus und von lebenswichtiger Bedeutung für zahlreiche Vogelarten. Sie sind aufgrund ihrer Schönheit und ihrer Ökosystemleistungen, die sie den lokalen Gemeinschaften bieten, von großer soziokultureller Bedeutung, aber gleichzeitig sind sie sehr zerbrechlich und großem anthropischen Druck ausgesetzt.



Ein Bericht von Johannes Burmeister

Die Initiative zur Erhaltung von Feuchtgebieten und Küstenvögeln an der ariden/semiariden Küste des südamerikanischen Pazifiks, die Coastal Wetlands Initiative (nachfolgend CWI), startete am 2. Februar 2021 anlässlich des World Wetlands Day 2021 ihren zweiten Projektwettbewerb zum Schutz von Küstenfeuchtgebieten in Chile, Peru und Ecuador. Der Aufruf richtete sich an lokale zivilgesellschaftliche Organisationen und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung, um Anreize für die Umsetzung von Projekten im Zusammenhang mit dem Aktionsplan der CWI zu schaffen. Mit der Unterstützung eines Ausschusses von Experten aus der Region wurden zehn von 15 zulässigen Vorschlägen ausgewählt, die alle am 01. Juni 2021 begannen.

Der 2. Projektwettbewerb wird gemeinsam von der Manfred-Hermsen-Stiftung (MHS) aus Deutschland und der chilenischen Nichtregierungsorganisation „Centro Neotropical de Entrenamiento en Humedales“ (CNEH), den beiden Gründern des CWI, koordiniert. Das CNEH kümmert sich um die rechtliche Verwaltung der Projekte, das Projektcontrolling, die Mittelvergabe und die Vergabe von Aufträgen an externe Dienstleister für die Produktion von Medien, Webinaren, Veranstaltungen und die Pflege der Website. Außerdem beaufsichtigt und berät es die Projektteams, pflegt die interne und externe Kommunikation und evaluiert den Fortschritt der Projekte und der entsprechenden Aktivitäten. Auf der anderen Seite kümmert sich das MHS um die Beschaffung von Mitteln für den zweiten Projektwettbewerb, beruft den Expertenausschuss ein, der die CWI unterstützt, und hält die Kommunikation mit den zentralen Behörden aufrecht,

um Synergien zu schaffen und deren Unterstützung zu erhalten. Darüber hinaus übernimmt das MHS an der Seite des CNEH eine aktive Rolle bei der Koordinierung der thematischen Gruppen für die Zusammenarbeit zwischen den Projektteams und bei der Organisation von Sitzungen und Veranstaltungen.

Fortschritte bis Februar 2022

Im Februar 2022 sind alle zehn Organisationen mit ihren Projekten gut vorangekommen. In einigen Fällen wurden die Aktivitäten verschoben oder geändert, jedoch wurden alle relevanten Änderungen rechtzeitig mitgeteilt und mit dem Koordinationsteam der CWI besprochen.

Im Oktober 2021 trat Herr Mauricio Villarreal dem Team des MHS bei, um bei der Koordination des CWI mitzuwirken und die erfolgreiche Durchführung gemeinsamer Aktivitäten und Veranstaltungen zu unterstützen, wie z.B.:

- Einzelne Treffen zwischen dem CWI und den Projektteams zwischen Dezember 2021 und Januar 2022, um deren Fortschritte zu überprüfen und bei Bedarf zusätzliche Unterstützung zu leisten.
- Treffen mit der Soziologin Ximena Sgombich, um technische Aspekte zu besprechen und die thematische Gruppenarbeit zwischen den Projektteams voranzutreiben, insbesondere bei der Erstellung von Lehrmaterialien.
- Koordinierung der von CWI durchgeführten Veranstaltungen anlässlich des World Wetlands Day 2022
- Öffentlichkeitsarbeit in den sozialen Medien

Bis Februar 2022 haben alle Organisationen ihre zweite Tranche der Projektmittel erhalten, mit Ausnahme von CEAZA, die ihre zweite Tranche für März 2022 geplant hat.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum World Wetlands Day (2. Februar) haben wir am 3. und 10. Februar zwei Webinare veranstaltet. Bei jeder Veranstaltung präsentierten fünf Projektteams den aktuellen Stand ihrer Projekte, gefolgt von einer Podiumsdiskussion mit Mitgliedern des Expertenausschusses der CWI, die ihre Meinungen mit den Organisationen teilten und ihnen Feed-

back gaben. Auf diese Weise konnten wir den Austausch zwischen den Projektteams fördern, den Stolz und die Motivation steigern und Synergien für die kommenden Projektphasen schaffen.

Am World Wetlands Day 2022 haben wir ein Video veröffentlicht, um einen Teil der Fortschritte zu zeigen, die die 10 Organisationen in ihren Projekten gemacht haben. Das Video wurde für unsere Webinare verwendet und über Facebook und YouTube verbreitet.

www.youtube.com/watch?v=zWV9PmK_mLY

Die Sichtbarkeit und Reichweite in den sozialen Medien hat durch die durchgeführten öffentlichen Aktivitäten ein neues Niveau erreicht.

Um die Reichweite der Projekte und die Zusammenarbeit zwischen den Teams zu verbessern, haben wir Frau Ximena Sgombich von der Firma „Grupo Nous Ltda“ eingestellt. Sie führte eine Reihe von Aktivitäten durch, die darauf abzielten, eine Gruppenidentität unter den 10 Projektteams zu schaffen, Anreize und Wege für die Zusammenarbeit zu bieten und die Fähigkeiten für Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation und Führung zu stärken, insbesondere für die Produktion von Umweltbildungsmaterialien.

Stand des Fortschritts bei den Projekten

Der aktuelle Stand der einzelnen Projekte wird kurz zusammengefasst, einschließlich Links zu ihren Halbzitpräsentationen (auf Spanisch).

RedAves

Große Fortschritte und eine gute Haushaltsführung - sie haben sogar einen Überschuss, den sie nun zur Verbesserung ihrer Sensibilisierungskampagnen und Bildungsprodukte für die Gemeinschaft verwenden werden. Darüber hinaus ist es bemerkenswert, wie es ihnen gelungen ist, sich an den Diskussionstischen mit den Behörden einzubringen, die Umsetzung ihres Projekts zu unterstützen und durch ihre Arbeit neue Einflussmöglichkeiten zu eröffnen.

Momentum

Das Projekt läuft wie geplant, mit Ausnahme einer Aktivität, die ursprünglich für August 2021

geplant war und aufgrund der Pandemie auf März 2022 verschoben werden musste. Die Produkte zur Umwelterziehung wurden in den Schulen sehr gut aufgenommen, ebenso wie das Bürgerforschungsprogramm. Auch mit Universitätsstudenten, Behörden und Nichtregierungsorganisationen wurden gute Kontakte geknüpft und Synergieeffekte erzielt.

IIECCO

Die acht Aktivitäten, die im Rahmen dieses Pro-



RedAves: die Sensibilisierungskampagnen und Bildungsangebote waren kreativ und erfolgreich.

jekts bisher geplant wurden, weisen einen Fertigstellungsgrad von etwa 88 % auf. Die verbleibenden sind Gegenstand einiger Änderungen und/oder werden zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt. Die organisatorische Stärkung, die sie während des Projekts erreicht haben, ist bemerkenswert. Sie haben außergewöhnliche Beziehungen zu lokalen Akteuren wie der Gemeinde und dem Fremdenverkehrsamt aufgebaut, die es ihnen ermöglichten, Unterstützung zu erhalten und Zugang zu den Arbeitsbereichen zu bekommen, die sie für die Durchführung dieses Projekts benötigten.

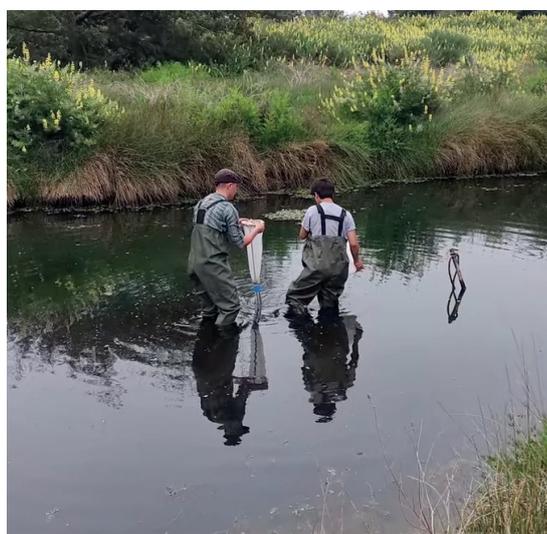
Biósfera

Sie haben ihre geplanten Workshops und Treffen erfolgreich durchgeführt. Bei der Anbringung der Informationstafeln im Projektgebiet gibt es noch einige Verzögerungen, da die richtigen Stellen

noch nicht identifiziert sind. Die Schilder sind jedoch fertig. Ihr wichtigstes Ergebnis ist das Vertrauen und die Anerkennung, die sie in der Gemeinde erlangt haben. Sie zeigen großes Feingefühl bei der Vermittlung ihrer beabsichtigten Botschaft und bei der Bewusstseinsbildung in der Gemeinde.

ROC

Sie haben mit großem Erfolg den Entwurf und die Koordination mit den Behörden für die Installati-



Momentum: das Bürgerforschungsprogramm zur Untersuchung der Wasserqualität wurde sehr gut angenommen.

on von Signaltafeln vorangetrieben, um das Bewusstsein zu schärfen und zu verhindern, dass motorisierte Fahrzeuge auf die Strände und über die Dünen fahren. Dabei erzielten sie ein großes Medienecho und produzierten zusätzliche Bildungsprodukte für die örtlichen Gemeinden. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sie eine der stärksten regionalen NRO zu sein scheinen, wenn es darum geht, Synergien zu schaffen und Wirkungen zu erzielen.

ADEMA

Die ADEMA führt ihr Projekt planmäßig durch und konzentriert sich auf die Umwelterziehung in Schulen, wobei sie ihr Projekt an die entsprechenden Vorschriften anpasst. Die Vorträge und die zur Verfügung gestellten Materialien stießen bei der Zielgruppe auf sehr positive Resonanz, auch in Zusammenarbeit mit anderen NROs.

Leider wurde eine ihrer Hauptveranstaltungen „Abraza tu tierra“ aufgrund der Pandemie bis auf weiteres abgesagt.

Aves y Conservación

Sie sind sehr aktiv bei der Herstellung und Einführung von Produkten zur Umwelterziehung. Darüber hinaus machen die Monitoring-Aktivitäten und die Zusammenarbeit mit den lokalen Akteuren Fortschritte, wobei die im letzten Jahr getroffene Vereinbarung zur Zusammenarbeit



Über die Aktionen der zehn Projekte wurde ein Video vorgestellt, das die Organisationen und die Fortschritte zeigt.

mit der lokalen Regierung hervorzuheben ist. Die Durchführung von Workshops mit Lehrern verzögert sich aufgrund bürokratischer Abläufe, aber nachdem ihr „Ecuador Shorebirds Conservation Plan“ offiziell genehmigt wurde, können sie nun mehr Einfluss nehmen.

Grupo-RANA

Die Gruppe war erfolgreich bei der Planung, dem Start und der Rekrutierung ihrer Zielgruppe für die Hauptaktivität, das „Ausbildungsprogramm zum Wächter eines Feuchtgebiets“. Während dieses Prozesses haben sie Partnerschaften mit anderen Organisationen aufgebaut und gestärkt. Außerdem sind die Feuchtgebietswächter gewachsen und zu einer Referenzinitiative für die gesamte Region geworden. Nachdem sie eine Gruppe von mehr als 50 Teilnehmern rekrutiert haben, hat ihr neues Schulungsprogramm vor etwa einem Monat begonnen.

CEAZA

Sie produzieren ein Kindermärchen, das in den kommenden Monaten veröffentlicht werden soll. Daher besteht ihre Arbeit bisher hauptsächlich darin, unter Einbeziehung ihrer Zielgruppe ein Konzept zu erstellen und verschiedene Teile des Märchens zu entwerfen. Es war ein offener und gemeinschaftlicher Prozess, an dem verschiedene Bereiche beteiligt waren, z. B. die Wissenschaft, die Zivilgesellschaft und die Musiker. Daher war die Arbeit zwar etwas langsam, aber



Cezaa: Wegen der Pandemie fand die kollektive Herstellung des Bildungsmaterials online statt.

sehr interessant, da viele verschiedene Aspekte berücksichtigt wurden. Nichtsdestotrotz wird das Projekt pünktlich abgeschlossen.

Ojos Costeros

Das Projektteam ist bemerkenswert aktiv und erfolgreich auf kommunaler Ebene und hat sich in seinem Gebiet einen guten Ruf und große Anerkennung erworben. Es ist ihnen gelungen, beeindruckende Ergebnisse zu erzielen, indem sie gemeinsam mit den örtlichen Gemeinden Wandgemälde über die Feuchtgebiete an der Küste und ihre Flora und Fauna erstellt haben. Außerdem haben sie interessante Partnerschaften mit anderen NRO und Behörden aufgebaut. Es gibt einige geringfügige Änderungen am Budget.

Schlussfolgerungen

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die 10 Projekte des 2. Projektwettbewerbs ihre Ak-

tivitäten erfolgreich durchführen. Alle haben die entsprechenden Finanzmittel, Kommunikationsmittel und andere angeforderte Beiträge und Unterstützung erhalten. Von den Projektteams beantragte Änderungen wurden rechtzeitig erörtert, bewertet und, sofern sinnvoll, vom Koordinationsteam des CWI genehmigt. Bislang wurden alle vertraglichen Bedingungen erfüllt.

Bislang sind keine größeren Hindernisse für die erfolgreiche Durchführung der kommenden Projektphasen zu erkennen. Wir gehen daher von einer erfolgreichen Umsetzung aller Projekte aus und werden die Teams auch weiterhin durch die verschiedenen Instanzen der Zusammenarbeit und der Treffen begleiten, um eine möglichst effektive Nutzung der verfügbaren Ressourcen zu fördern.

Haushalt

Das Gesamtbudget des zweiten Projektwettbewerbs beläuft sich auf 174.000,00 USD, einschließlich der 10 % Gemeinkosten für die rechtliche und technische Verwaltung durch das CNEH. Bis heute hat der CNEH insgesamt 120.000,00 USD erhalten, ohne die Gebühren der chilenischen Bank für den Erhalt der Gelder. Von den erhaltenen Mitteln verbleibt bis heute ein Restbetrag von 4.276,00 USD (siehe beigefügten Finanzbericht).

Förderungszeitraum:
seit 2019

Fördersumme 2021:
40.359 EUR

Projektpartner:
Centro Neotropical de Entrenamiento en Humedales (CNEH)
Mr. Elier Tabilo Valdivieso
David Lewlling 870
El Llano, Coquimbo, Chile